



Lerncoaching

Als Erweiterung des Förder- und Beratungsangebots bietet das Gymnasium Kronwerk ab Mai 2021 Lerncoaching als eine weitere Förder- und Beratungsmaßnahme an.

Beim Lerncoaching geht es um das Lernen und lernbeeinflussende Faktoren wie z.B. Motivation, Selbstorganisation, Mitschüler*innen und Lernstoff. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse, Ziele und Erwartungen der Lernenden, die befähigt werden sollen, ihren Lernprozess und ihre Arbeitsorganisation zu verbessern, indem sie Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen und diesen reflektiert und bewusst steuern.

Ziel des Lerncoachings ist nicht die fachliche Aufarbeitung von Unterrichtsstoff, sondern die Entwicklung individueller Lösungen und Strategien bezogen auf das Lernen. Wesentliche Inhalte sind z.B.

- Lerntechniken
- Zeitmanagement und Selbstorganisation
- Lernmotivation
- Prüfungsangst
- ...

Menschen lernen immer, aber nicht immer das Gewünschte. In vertraulichen Einzelgesprächen geht es zunächst darum, herauszufinden, was das Lernen erschwert. Im Anschluss werden persönliche Ziele formuliert und darauf aufbauend individuelle Lösungen erarbeitet, die die Schülerinnen und Schüler selbständig erproben. Es geht entscheidend darum, die Eigenverantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit der Lernenden zu fördern und somit die Leistungsbereitschaft zu steigern.

Wer nimmt am Lerncoaching teil?

In sechs Sitzungen à 20 Minuten (im Einzelfall bzw. nach Vereinbarung länger) helfen die Lerncoaches, das Lernen zu optimieren, durch die Suche nach individuellen Lösungen und Strategien, die der Persönlichkeit der Lernenden entsprechen. Dabei ist das Lerncoaching eine kurzzeitige und professionelle Intervention, aber keine psycho-soziale Beratung. Sollte die Lernschwierigkeit tieferliegende Gründe haben, wird ggf. an externe Beratungsangebote weitervermittelt.

Das Lerncoaching wird durchgeführt von Kolleg*innen mit entsprechenden Vorerfahrungen und Qualifikationen¹, aktuell sind dies Frau von der Brelie, Frau Hünninghaus und Frau Hurtig-Scharf. Sie bieten wöchentlich eine Lerncoaching-Stunde an. Die einzelnen Lerncoaching-Termine der Schülerinnen und Schüler werden im zwei-dreiwöchigen Abstand vereinbart.

Die Schülerinnen und Schüler besorgen sich vor dem ersten Termin eine Mappe für das Lerncoaching. Sie führen einen Laufzettel, auf dem der Lerncoach die Teilnahme am Lerncoaching dokumentiert. Mit diesem Laufzettel entschuldigen die Schülerinnen und Schüler ihr Fehlen bei der Fachlehrkraft. Sie verpflichten sich, sich eigenverantwortlich über den versäumten Unterrichtsstoff und anzufertigende Hausaufgaben zu informieren.

Stand: Februar 2023

¹ Zertifikat Lerncoaching, Zertifikat schulische Beratungslehrkraft Begabungsförderung, Zertifikat als Mentor*in im Bereich der Springerförderung, Zertifikat durchgängige Sprachbildung und Weiterqualifizierung DaZ, diverse Fortbildungen, u.a. in pädagogischer Diagnostik

